

## Von der Jurysitzung zum Sieger

**Es gibt sie wieder, die ausgezeichneten Projekte, die in ganz Österreich den Tourismus auf die nächste Stufe heben werden. Sie bekommen gemeinsam mehr als eine Million Euro Förderung und haben inhaltlich Spannendes zu bieten.**

**D**ie Fördermillion des BMNT und der ÖHT richtet sich bei diesem Fördercall an Projekte, die den österreichischen Tourismus gemeinsam digitaler machen. Erstmals konnten auch Projekte in Zusammenarbeit mit dem Future Lab der ÖW (genannt NETA, Next Level Tourism Austria) motiviert werden, sich als Projektgemeinschaft zu bewerben.

Eine rein weibliche Jury verbrachte gemeinsam mit Generaldirektor und Projektinitiator der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank, Wolfgang Kleemann einen verregneten Novembertag mit Präsentation und Bewertung aller einreichenden Projektgruppen. Die Punktevergabe und Abstimmung zog sich bis zum Esstisch und wieder zurück ins Büro von Martina Titlbach-Supper, Leiterin der Förderstelle im Ministerium. Doch am Ende stand fest, wer sich einen Anteil an der ausgeschriebenen Fördermillion für die Tourismus Impuls Innovationen 2019 gesichert hat. Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, (Abt. Tourismusförderungen) stellt im Rahmen dieses thematischen Projektauftrags einen Betrag von etwa einer halben Million Euro aus den Tourismusförderungsmitteln des Bundes zur Verfügung, FU-Mittel des Programms für ländliche Entwicklung 2014-2020 verdoppeln auf insgesamt eine Million Euro.

tischen Projektauftrags einen Betrag von etwa einer halben Million Euro aus den Tourismusförderungsmitteln des Bundes zur Verfügung, FU-Mittel des Programms für ländliche Entwicklung 2014-2020 verdoppeln auf insgesamt eine Million Euro.

### Kriterien und Überzeugungsarbeit

Aufgrund eines ausgeklügelten Punktesystems, das bei Faktoren wie Innovationsgehalt, Realisierbarkeit, aber auch Nachhaltigkeit professionelle Abstufungen ermöglichte, wurden die Siegerprojekte ermittelt. Mit dabei sind folgende (nicht gereichte) Projekte, die sich zusätzlich zu eben genannten Faktoren auch durch ihre regionale bzw. sogar überregionale Ausstrahlung, ihre strategische Bedeutung und den Leuchtturmcharakter besonders ausgezeichnet haben. Zum Schluss muss gesagt werden, dass die Liebe zum Detail, die Kreativität und der Ideenreichtum der Branche bewunderns- und damit unterstützungswert sind. (maj)

### DIE SIEGERPROJEKTE FÜR DIE FÖRDERMILLION 2019

- **ARGE Klagenfurt Tourismus digital:** Entwicklung eines digitalen Zugangssystems, das via Bluetooth low Energy als verlässlicher digitaler Tür- und Tor-Öffner alle touristischen Eintrittssysteme und Ticketing im Großraum Klagenfurt vereint.
- **Social Guide Vorarlberg:** Ein Social Guide soll allen touristischen Partnern Infrastruktur- und Event-Daten aus der V-Cloud in Echtzeit zur Verfügung stellen und user-generated Content der sozialen Medien für den Gast strukturiert präsentieren.
- **ARGE Gesundheitsbetriebe Digital OÖ:** Eine Mediendatenbank für Oberösterreichs Gesundheitstourismusbetriebe fördert den Austausch untereinander und den Aufbau gemeinsamer E-Tourism-Kompetenzen.
- **Kooperation Digital Valley Yspertal:** Eine gemeinsame Plattform soll Betrieben der Waldviertler Region den Einstieg in und den

Umgang mit der Digitalisierung erleichtern.

- **ARGE Digitalisierung Fuschlseeregion:** Mit dem Dreiklang Buchung, Information und Training werden mehrere Bereiche der Customer Journey digitalisiert und automatisiert den Betrieben zur Verfügung gestellt.
- **NÖ - GLR Projektgemeinschaft:** Ein Online-magazin für Kulinarik, das sich auf Gäste- und Umsatzgenerierung der lokalen Restaurants und Hotels spezialisiert hat, will den niederösterreichischen – und in weiterer Folge den gesamtösterreichischen – Raum erschließen.
- **CRM im Tourismus – Schladming Dachstein und Serfaus Fiss Ladis:** Ein Gästebindungsprogramm zweier Tourismusregionen soll Urlauber enger an die Anbieter binden und durch besondere Erlebnisse Wiederkehrer schaffen, als Vorbild für andere Regionen.

Alle Details dazu auf [www.oeh.at/die-siegerder-innovationsmillion-2019](http://www.oeh.at/die-siegerder-innovationsmillion-2019) und [www.bmnt.gv.at](http://www.bmnt.gv.at)



## Emotionen & Investitionen

Mit dem kommenden Winter gehen die Uhren in einigen steirischen Skigebieten anders: Millionen werden in u. a. die neue 10er-Gondelbahn auf die Schladminger Planai sowie in eine Kabinenbahn auf die Mariazeller Bürgeralpe investiert. Riesneralm, Lachtal, Tauplitz und Präbichl investieren große Summen in die Pistenqualität. Neue Chalets und Chaletdörfer in Haus im Ennstal, Grundlsee und im Gesäuse sowie neue Hotels in Graz und Pürgg erweitern das Nächtigungsspektrum in der Steiermark.

Das Bedürfnis nach Urlaubs-Vorfreude wird in der kommenden Saison von Steiermark Tourismus vor allem in der Kernzeit von Mitte Jänner bis Ende Februar im Mittelpunkt einer Kampagne stehen. „Der Schneemann ist DAS Symbol für den Winter. Steiermark Tourismus ruft nun dazu auf, seiner Vorfreude Ausdruck zu verleihen und möglichst kreativ Schneemänner im Winterurlaub in der Steiermark zu bauen. Dann Fotos vom Ergebnis zu machen, auf Facebook hochzuladen – und Familienurlaube, Skipässe oder Thermeneintritte zu gewinnen“, so Erich Neuhold, Geschäftsführer von Steiermark Tourismus. Und mit Jänner 2020 beginnt die Ganzjahreskampagne von Steiermark Tourismus auf den Märkten Ungarn, Polen, Schweiz, Tschechien und Niederlande.

[www.steiermark.com/winter](http://www.steiermark.com/winter)